Suchbegriff Suche

- Aktuelles
- Projekte
- Über uns

- Karriere
- Presse
- Kontakt
- Newsletter
- Verlag
- change Magazin
- Blogs

1. Startseite
2. Unsere Projekte
3. Kinder.Stiften.Zukunft
4. Projektnachrichten
5. Modellkommunen

studioJowita / Fotolia.com

Flexibles Konzept: Bisherige Veranstaltungen

Der Projekttransfer von Kinder.Stiften.Zukunft. funktioniert – zahlreiche Trägerkonsortien haben es erfolgreich ausprobiert.

- Teilen

- Drucken

- PDF

Impulse für die Region

Der Kongress soll dem bürgerschaftlichen Engagement für Kinder und Jugendliche neue Impulse geben. Aus dem ganzen Bundesgebiet nehmen unterschiedliche gemeinnützige Organisationen teil und ermöglichen damit einen Transfer von Ideen, Erfahrungen, Wissen und Kontakten in die Region. Gleichzeitig können Akteure aus der Region selbst ihre Anliegen, Themen und Ideen einer breiten, überregionalen Öffentlichkeit präsentieren. Förderer finden hier leistungsfähige Initiativen und neue Ideen für ihr gemeinnütziges Engagement.

Gelungen ist das erstmalig bei der Realisierung von "Kinder.Stiften.Zukunft." gemeinsam mit der Volksbank Stiftung und der Cleven Stiftung in der Region Wolfsburg / Braunschweig . Zwei Jahre später folgte die Metropolregion Nürnberg mit

einem Kongress über 400 Teilnehmern. Diese beiden Veranstaltung wurden von der Bertelsmann Stiftung verantwortet, organisiert und zwei Mal evaluiert, um die nachhaltige Wirkung und den Erfolg zu belegen. Anschließend wurde das Projekt zu einem Transfermodell für alle Kommunen entwickelt.

In den letzten Jahren wurde in folgenden Kommunen bzw. Landkreisen "Kinder.Stiften.Zukunft." von regionalen Trägerkonsortien realisiert - wenn gewünscht, auch mit Beratung der Bertelsmann Stiftung :

Erlangen

Schulen, Stadtjugendamt und Amt für Soziales und Arbeit arbeiteten an der thematischen Schnittstelle "Armutsprävention". Hier setzte der Kongress "Kinder.Stiften.Zukunft. an. Es kommen leistungskräftige Organisationen, Projekte und Initiativen mit Förderern (Unternehmen, Stiftungen, Serviceclubs) zusammen, die sich für unterstützungsbedürftige Kinder und Familien in Erlangen engagieren. Das Teilnehmerhandbuch vermittelt einen Überblick über die Vielfältigkeit des Engagements und hier finden Sie weitere Informationen.

Im Anschluss wurde eine Kooperationsstelle für das bürgerschaftliche Engagement etabliert.

Landkreis Märkisch Oderland

Die Veranstalter, der Landkreis Märkisch-Oderland, die LAG Märkische Seen e.V. und der Kreis-, Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e.V. gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung sowie weiteren Unterstützern freuen sich sehr, dass mit dieser Veranstaltung ein Meilenstein für die Vernetzung und Unterstützung von Non-Profit Organisationen im Kinder- und Jugendbereich, Wirtschaftsunternehmen und Verwaltung in Märkisch-Oderland gelegt werden konnte.

Eine aktuelle Internetseite http://kinderstiftenzukunft-mol.de unterstützt weiterhin dieses Anliegen.

Stuttgart

Die Landeshauptstadt Stuttgart und der Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart nutzten das Konzept von Kinder.Stiften.Zukunft. für einen Fachtag zur Vernetzung von den vielfältigen und zahlreichen **Patenprojekten**.

An Bildung Interessierte, Verbände, Vereine, Stiftungen, Schulen sowie Partner aus der Wirtschaft und Politik kamen ins Gespräch und sollten zu Kooperationen ermutigt werden. Neben einem "Markt der Projekte", bei dem 30 verschiedene Initiativen vorgestellt wurden, bot der Kongress sechs verschiedene Workshops rund um das Thema "Bildungspartnerschaften - wie können sie gelingen, welche Rahmenbedingungen brauchen sie".

München

"*Ein Netzwerk entsteht und verdichtet sich*" so brachte ein Referent die Intention von Kinder.Stiften.Zukunft. München auf dem Punkt. Nach dem Auftakt-Symposium in 2010 folgten drei weitere Kongresse zu den Themen "Kommunikation", "Inklusion" und "Bildung-Migration-Integration", die sich nach dem Bedarf der Stadt München ausrichteten. Das Sozialreferat der Landeshauptstadt München als Mitausrichter gemeinsam mit der Nicolaidis-Stiftung und der HypoVereinsbank - die kostenfrei die Räume stellen - und Veranstalter die Castringius Kinder- und Jugendstiftung entscheiden gemeinsam welche Themen für die 150 Vertreter von Stiftungen, gemeinnützigen Organisationen, Unternehmen und Social Entrepreneurs wesentlich sind. Unter zahlreichen Stammgästen entdeckte man jedes Jahr auch viele neue Gesichter. Die wechselnden Schwerpunktthemen und dieses vielfältige Publikum mit seiner Kompetenz und Neugier machen den Kongress jedes Mal überraschend und spannend.

Denn Dank interessanter Vorträge, einer hochkarätigen besetzten Podiumsdiskussion inkl. Einbindung des Publikums, fünf thematisch intensiven Workshops und Präsentationen kann jeder Teilnehmer sein persönliches Fachwissen individuell ergänzen. Zugleich konnte auf der Ausstellung "Forum der Projekte" und in den großzügigen Pausen das Netzwerken weiter vertieft werden.

Herrn Wolfram Kons, Vorstand der RTL-Kinderstiftung, der wiederholt pro-bono Kinder.Stiften.Zukunft. moderierte, gilt ein besonderer Dank, denn er motiviert die Teilnehmer den Tag zur Vernetzung und Kooperation zu nutzen, um sich anschließend auf die Schulter zu klopfen!

Kinder.Stiften.Zukunft.München bietet nach jedem Kongress kostenfreie Experten-Check Sprechstunden - ein Angebot für kleinere Organisationen mit begrenztem Budget. Das mögliche Themenspektrum reicht von Marketing und Kommunikation über Finanzierungsfragen, Stiftungsanträge bis zu Netzwerkarbeit und Social Media.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter:www.kinderstiftenzukunft-muenchen.de

"Kinder.Stiften.Zukunft- München ist ein wunderbar effektives Format, das bedeutsame Akteure aus Gesellschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft zusammenbringt, um sich gesellschaftlichen Herausforderungen zu stellen und Lösungen zu erarbeiten. Die Zeit des singulären Engagements für Kinder und Jugendliche in München ist definitiv vorbei. "
(Bud Willim, Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Büro Referatsleitung)

Berlin

Das Miteinander gewinnt - Bildungsengagements für Grundschulen vernetzen - so lautete der Kongresstitel im Roten Rathaus in Berlin. Mit mehr als 280 Teilnehmern und mit 50 Ausstellungsständen, dem Improvisationstheater "Die Gorillas", den "Pankower Früchtchen" und 12 parallelen Workshops hat das Evangelische Johannesstift als Veranstalter ein volles Programm organisiert.

Wolfram Kons, RTL-Charity Stiftung, führte ehrenamtlich durch das Programm und puschte gut gelaunt das Publikum auf.

Es wurden 64 Grundschulprojekte in dem Teilnehmerhandbuch für Berlin zusammengefasst; ein weiterer Schritt die Kräfte für Bildungsengagement zu verstärken.

Kinder.Stiften.Zukunft. in Zahlen:

- 10 Kongresse bzw. Fachtage
- 90 thematische bzw. fachliche Workshops
- 422 Projekte wurden porträtiert in Steckbriefen
- 1800 Teilnehmer

Partner von Kinder.Stiften.Zukunft.

Bertelsmann Stiftung